

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 12.

Dresden, am 11. Januar

1872.

Zwölfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 8. Januar 1872.

Inhalt:

Beurlaubung und Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 235—265. — Erklärungen der Vorstände der zweiten (Abtheilung A und B) und vierten Deputation, der Abgg. Dehmichen, May und Ludwig, über die Ursachen der Verzögerungen in der bezüglichen Berichterstattung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheil. B) über eine Petition der städtischen Collegien zu Döbeln in Sachen der dortigen Realschule. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Beschwerde der Herren Burckhardt und Genossen in Leipzig über die dasige Polizeidirection wegen Verbots von Sammlungen für die strikenden Chemnitzer Metallarbeiter betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition der Gemeinde Lockwitz um einige Abänderungen der Landgemeindeordnung etc.; b) die Petition F. Müller's in Dresden um Befreiung der Pensionäre von Beiträgen; c) die Petition von Julius Matthes in Dresden, eine Erbschaft in Jassa betreffend; d) die Eingabe Raden's in Oberwiesenthal, dessen Differenzen mit der dortigen Post und dem Gerichtsamte betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 45 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Körner und Geh. Rath Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bitte, die Plätze einzunehmen! — Ich eröffne die heutige Sitzung und bemerke, daß das Protokoll über die vorige Sitzung in der

II. K. (1. Abonnement.)

Kanzlei zur Einsicht bereit liegt. — Für die heutige Sitzung entschuldigt sich Herr Abg. Knechtel, der wegen Krankheit auf acht Tage um Urlaub bittet. Ich richte zunächst die Frage darauf, ob Sie diesen Urlaub bewilligen wollen? — Einstimmig bewilligt.

Entschuldigt ist Herr Käferstein wegen dringender Abhaltung.

Die Registrande enthält folgende Einträge:

(Nr. 235.) Petition des Vereins sächsischer Vorschussvereine um Aufhebung der Stempelabgaben von Schulverschreibungen, Bürgschaften etc., soweit diese Urkunden sich im Privatverkehr bewegen, zugleich in Druckeremplaren zur Vertheilung (überreicht durch Herrn Abg. Bornitz, welcher um Abgabe an die zweite Deputation bittet).

Präsident Dr. Schaffrath: An die dritte Deputation zu verweisen.

(Nr. 236.) Petition des Eisenbahncomités zu Markneufkirchen, den Bau einer Eisenbahn über Markneufkirchen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 237.) Petition des Gemeinderaths, der Industriellen und Gewerbetreibenden zu Hornerödorf, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz nach Aue etc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe Deputation.

(Nr. 238.) Mittheilung des königl. Ministeriums des Innern bei Uebergabe einer Anzahl Druckeremplare einer statistischen Bearbeitung der Vergütung der Kriegsschäden des Jahres 1866.

Präsident Dr. Schaffrath: Bewendet bei der bereits erfolgten Vertheilung.

(Nr. 239.) Die Conferenz sächsischer Schuldirectoren übergibt eine Anzahl Druckeremplare einer bezüglich des neuen Volksschulgesezes gefaßten Resolution.